

SEGELN

Mit Mast-, aber ohne Schotbruch

Yachtclub St. Heinrich: Hägars Axt in neuen Händen – Jan und Manuela Imhoff vom Yachtclub Ambach holen sich den begehrten Preis

St. Heinrich – Bei der zweitägigen Katamaran-Regatta des Yachtclubs St. Heinrich (YCStH) um Hägars Axt war allerhand geboten: ständig drehender Wind, die Spezialität des Starnberger Sees sowie Regen – von tröpfelnd bis niederprasselnd –, Sonnenschein, Flaute und Sturm. Und am zweiten Wettfahrttag, so YCStH-Sprecherin Constanze von Hassel, gab sich die kalte Sophie alle Ehre und präsentierte die Alpenkette im weißen Gewand.

Dementsprechend hatten die 21 Teams, die zur Frühjahrsregatta angetreten waren, mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Natürlich war auch Durchhaltevermögen gefordert, denn der Wind ließ oftmals auf sich warten. „Aber wenn er blies, war das seglerische Gespür der Skipper gefordert“, so von Hassel. Den richtigen Riecher hatten Jan und Manuela Imhoff, die auf ihrem Wildcat nach insgesamt vier Wettfahrten als erste durchs Ziel gingen. Auf Rang zwei folgten Thomas Kappelmann und Dennis Schlipf, auf Platz drei Vorjahressieger Joachim Dangel und Gaby Schnellbach-Dangel (beide Teams ebenfalls auf einem Wildcat).

Der erste Wettkampftag brachte durch eine Gewitter-



Die fröhlichen Siegerteams: (v. li.) Joachim Dangel und Gaby Schnellbach-Dangel (Yachtclub Ambach, 3. Rang), Manuela und Jan Imhoff (Yachtclub Ambach, 1. Platz) sowie Dennis Schlipf und Thomas Kappelmann (Turn- und Sportverein Herrsching, Rang zwei).

FOTOS RED

front einige Blessuren mit sich. Nach einer Kenterung im seichten Wasser vor St. Heinrich und einem daraus resultierenden Mastbruch musste ein Team die Regatta vorzeitig abbrechen. Die DLRG Wolfratshausen-Schäftlarn, der seit Anfang April beinahe die Hälfte der YCStH-Mitglieder beigetreten sind und die durch den Bau einer neuen Wasserrettungsstation direkter Nachbar des Segelvereins geworden ist, bewies ihre Verlässlichkeit und half auch nach-

dem Ende der Regatta vereinzelte Teilnehmer einzusammeln.

YCStH-Chef Markus Mooser begrüßte seinen Kollegen Bernhard Link, den Vorsitzenden der DLRG, die den Badeplatz am Karmiffelbach in St. Heinrich betreut: „Es tut gut, die DLRG im Rücken zu haben und zwar nicht nur, wenn es darauf ankommt. Herzlichen Dank, wir wissen diesen ehrenamtlichen Einsatz sehr zu schätzen.“

Mooser bedankte sich weiterhin bei den Besatzungen



Das Siegerboot von Steuermann Jan Imhoff und Vorschoterin Manuela Imhoff vom Yachtclub Ambach: Ein F18 HC Wildcat in der Seeshaupter Bucht kurz vor der Wendetonne.

der Sicherungsboote des Yachtclubs Ammerland und der Sefsta. „Wenn diese Menschen ihre Freizeit nicht opfern würden, wäre eine solche

Veranstaltung nicht durchführbar“, so der YCStH-Chef.

